



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

### **Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit in 2025**

Kleine Anfrage - **KA 8/3622**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang  
Ministerin für Inneres und Sport

## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

### **Botschafts- oder Delegationsanhörungen zur Feststellung der Staatsangehörigkeit in 2025**

Kleine Anfrage – KA 8/3622

**Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

#### **Frage 1:**

***Wie viele Botschafts- oder Delegationsanhörungen wurden 2025 in Sachsen-Anhalt durchgeführt? Für welche Staaten? Wo fanden die Anhörungen jeweils statt?***

#### **Antwort auf Frage 1:**

Im Jahr 2025 wurden durch das Land Sachsen-Anhalt sieben Botschafts- und Delegationsanhörungen in Sachsen-Anhalt durchgeführt. Die Veranstaltungen fanden in Halle (Saale) statt. Jeweils eine Anhörung betraf vermutlich beninische, gambische, guinea-bissauische, irakische sowie namibische Staatsangehörige. Für vermutlich indische Staatsangehörige wurden zwei Maßnahmen durchgeführt.

#### **Frage 2:**

***Kam es im Kontext solcher Anhörungen zu Ingewahrsamnahmen? Wie viele? In wie vielen dieser Fälle gab es richterliche Beschlüsse?***

#### **Frage 3:**

***Wurden weitere freiheitsberaubende Maßnahmen durchgeführt? Wenn ja, welche?***

#### **Antwort auf die Fragen 2 und 3:**

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet. Im Rahmen der im Jahr 2025 in Sachsen-Anhalt durchgeführten Botschafts- und Delegationsanhörungen kam es zu keinen Ingewahrsamnahmen.

**Frage 4:**

***Gab es Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer? Welche Länder, welche Art der Zusammenarbeit?***

**Antwort auf Frage 4:**

Bei den Botschafts- und Delegationsanhörungen im Jahr 2025 erfolgte eine Zusammenarbeit mit Behörden anderer Bundesländer in der Weise, dass Ausreisepflichtige aus diesen Bundesländern an den Maßnahmen in Sachsen-Anhalt teilnahmen.

An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich irakischer Staatsangehöriger beteiligten sich Behörden aus Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen. An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich gambischer Staatsangehöriger beteiligten sich Behörden aus Hessen und Sachsen. An der Anhörung zur Identifizierung vermutlich guinea-bissauischer Staatsangehöriger beteiligten sich Behörden aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein. An der Anhörungsmaßnahme zur Identifizierung vermutlich beninischer Staatsangehöriger beteiligten sich Behörden aus Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

Umgekehrt nahm Sachsen-Anhalt im Jahr 2025 an insgesamt 13 Botschafts- und Delegationsanhörungen in anderen Bundesländern teil. Die Maßnahmen fanden in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen statt.